

Offenland-Biotopkartierung Baden-Württemberg

Biotopname: **Hecke und Feldgehölz - Baumschulenweg**

Biotopnummer: **166172210004**

Nach NatSchG geschützt als Feldhecken und Feldgehölze.

Fläche: 0,5238 ha

Teilflächen: 1

Rechtswert: 474388

Hochwert: 5471304

Naturraum: Neckar-Rheinebene

Erfassung: 04.10.1994 Plessing, Klaus (kp)

Kreis: Heidelberg, Stadt

Gemeinde: Heidelberg (100%)

Gemarkung: Heidelberg

Biotopbeschreibung:

vor allem an den Rändern und teils auf der Fläche der Trasse der ehemaligen Bahnlinie nach Schwetzingen stockende Hecken und Feldgehölz; Bahndamm bis ca. 1 m hoch; die Gleise wurden entfernt, der Bahnschotter ist teilweise noch oberflächlich sichtbar;

Hecken überwiegend hochwüchsig und dicht; teils, v.a. am südlichen Rand des Bahndammes, alte durchgewachsene Hainbuchen; vereinzelt mit anderen Straucharten, stellenweise reich an Feldahorn oder mit Holunder durchsetzt; stellenweise dichter Schlehenbestand; v.a. am nördlichen Rand der Bahntrasse alte durchgewachsene Weißdornhecke mit Schwarzem Holunder und anderen Straucharten; die beiden am Rande stockenden Hecken überkronen in weiten Teilen den gesamten Bahndamm; hier teilweise jüngerer, aber auch älterer Gehölzaufwuchs, der teilweise sehr lückig, teils dicht und gebüschartig ausgebildet ist und stellenweise bereits den Charakter eines Feldgehölzes besitzt

Der Biotop ist ein Gebiet von lokaler Bedeutung.

Lärmschutz
Lokalklima, Windschutz
Großflächigkeit
Strukturvielfalt/Grenzflächenreichtumtumtumtum

Beeinträchtigungen:

Ablagerungen teils größerer Mengen von Gartenabfällen aus benachbarten Hausgärten
unsachgemäße oder mangelnde Gehölzpflege
Straße am Südrand der Hecke
Trampelpfade

e Gehölzpflege
Straße am Südrand der Hecke
Trampelpfade

e Gehölzpflege

Offenland-Biotopkartierung Baden-Württemberg

Biotopname: **Hecke und Feldgehölz - Baumschulenweg**

Biotopnummer: **166172210004**

Straße am Südrand der Hecke
Trampelpfade

1. Biototyp: Feldgehölz (18%)

Nach NatSchG geschützt als Feldhecken und Feldgehölze.

Fläche: 0,0943 ha

Beeinträchtigung / Beeinträchtigungsgrad des Teilbiotops:

Sonstige Beeinträchtigung / mittel

2. Biototyp: Feldhecke mittlerer Standorte (80%)

Nach NatSchG geschützt als Feldhecken und Feldgehölze.

Fläche: 0,4190 ha

Beeinträchtigung / Beeinträchtigungsgrad des Teilbiotops:

Ablagerung organischer Stoffe / schwach

Ablagerung von Müll / schwach

Sonstige Beeinträchtigung / mittel

3. Biototyp: Schlehen-Feldhecke (2%)

Nach NatSchG geschützt als Feldhecken und Feldgehölze.

Fläche: 0,0105 ha

Beeinträchtigung / Beeinträchtigungsgrad des Teilbiotops:

Ablagerung organischer Stoffe / mittel

Ablagerung von Müll / schwach

Sonstige Beeinträchtigung / mittel

Arten im Gesamtbiotop:

RL	Wissenschaftl. Artname	Deutscher Artname	Jahr	Q/Be	Menge	Status
<u>Höhere Pflanzen/Farne</u>						
*	Acer campestre	Feld-Ahorn, Maßholder	1994	kp		
*	Acer platanoides	Spitz-Ahorn	1994	kp		
*	Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	1994	kp		
*	Achillea millefolium agg.	Artengruppe Wiesenschafgarbe	1994	kp		
*	Aegopodium podagraria	Giersch	1994	kp		
*	Alliaria petiolata	Knoblauchsrauke	1994	kp		
*	Artemisia vulgaris agg.	Artengruppe Gewöhnlicher Beifuß	1994	kp		
*	Asparagus officinalis	Gemüse-Spargel	1994	kp		
*	Bromus inermis	Unbewehrte Trespe	1994	kp		
*	Carpinus betulus	Hainbuche	1994	kp		
*	Chelidonium majus	Schöllkraut	1994	kp		
*	Clematis vitalba	Gewöhnliche Waldrebe	1994	kp		

Offenland-Biotopkartierung Baden-Württemberg

Biotopname: **Hecke und Feldgehölz - Baumschulenweg**

Biotopnummer: **166172210004**

* <i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel	1994	kp	
* <i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffeliger Weißdorn	1994	kp	
* <i>Euonymus europaeus</i>	Gewöhnliches Pfaffenkäppchen	1994	kp	
* <i>Euphorbia cyparissias</i>	Zypressen-Wolfsmilch	1994	kp	
* <i>Fallopia dumetorum</i>	Hecken-Windenknöterich	1994	kp	
	<i>Forsythia spec.</i>	1994	kp	
* <i>Fraxinus excelsior</i>	Gewöhnliche Esche	1994	kp	
* <i>Galeobdolon luteum</i> agg.	Artengruppe Goldnessel	1994	kp	
* <i>Geranium robertianum</i>	Ruprechtskraut	1994	kp	
* <i>Geum urbanum</i>	Echte Nelkenwurz	1994	kp	
* <i>Glechoma hederacea</i>	Gundelrebe	1994	kp	
* <i>Hedera helix</i>	Efeu	1994	kp	
^ <i>Hylotelephium telephium</i> agg.	Artengruppe Purpur-Fetthenne	1994	kp	
* <i>Hypericum perforatum</i>	Echtes Johanniskraut	1994	kp	
* <i>Ligustrum vulgare</i>	Gewöhnlicher Liguster	1994	kp	
* <i>Linaria vulgaris</i>	Gewöhnliches Leinkraut	1994	kp	
	<i>Lonicera spec.</i>	1994	kp	
* <i>Mahonia aquifolium</i>	Mahonie	1994	kp	
* <i>Malus domestica</i>	Garten-Apfel	1994	kp	
	<i>Philadelphus coronarius</i>	Großer Pfeifenstrauch	1994	kp
* <i>Prunus avium</i>	Vogel-Kirsche	1994	kp	
* <i>Prunus cerasifera</i>	Kirschpflaume	1994	kp	
* <i>Prunus spinosa</i> agg.	Artengruppe Schlehe	1994	kp	
V <i>Pyrus communis</i> agg.	Artengruppe Birne	1994	kp	
* <i>Rosa canina</i> agg.	Artengruppe Hundsrose	1994	kp	
* <i>Rubus sectio Rubus</i>	Artengruppe Brombeere	1994	kp	
* <i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	1994	kp	
* <i>Silene latifolia</i> subsp. <i>alba</i>	Weißer Lichtnelke	1994	kp	
* <i>Silene vulgaris</i>	Gewöhnlicher Taubenkropf	1994	kp	
* <i>Stellaria media</i> agg.	Artengruppe Vogelmiere	1994	kp	
	<i>Syringa vulgaris</i>	Gewöhnlicher Flieder	1994	kp
* <i>Urtica dioica</i> s. l.	Große Brennnessel	1994	kp	
* <i>Viburnum lantana</i>	Wolliger Schneeball	1994	kp	
* <i>Viola odorata</i>	Märzen-Veilchen	1994	kp	

Quelle: kp = Plessing, Klaus

Rote Liste: * = ungefährdet

^ = nicht bewertet

V = Vorwarnliste